



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Nagold, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	21 092	100,0	10 304	10 789
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	851	4,0	459	392
5 - 9	1 000	4,7	491	509
10 - 14	1 159	5,5	609	550
15 - 19	1 245	5,9	658	587
20 - 24	1 261	6,0	634	627
25 - 29	1 156	5,5	541	615
30 - 34	1 194	5,7	588	606
35 - 39	1 338	6,3	671	667
40 - 44	1 529	7,2	791	738
45 - 49	1 766	8,4	868	898
50 - 54	1 685	8,0	817	868
55 - 59	1 581	7,5	744	837
60 - 64	1 206	5,7	555	651
65 - 69	1 065	5,0	556	509
70 - 74	1 207	5,7	568	639
75 - 79	878	4,2	421	457
80 - 84	564	2,7	227	337
85 - 89	275	1,3	81	194
90 und älter	133	0,6	25	(108)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	513	2,4	272	241
3 - 5	519	2,5	277	242
6 - 9	819	3,9	401	418
10 - 15	1 397	6,6	729	668
16 - 18	757	3,6	407	350
19 - 24	1 511	7,2	765	746
25 - 39	3 688	17,5	1 800	1 888
40 - 59	6 561	31,1	3 220	3 341
60 - 66	1 587	7,5	746	841
67 - 74	1 891	9,0	933	958
75 und älter	1 850	8,8	754	1 096
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	8 000	37,9	4 301	3 699
Verheiratet	10 590	50,2	5 237	5 353
Verwitwet	1 228	5,8	224	1 004
Geschieden	1 275	6,0	542	733
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	18 512	87,8	9 011	9 501
Bosnien und Herzegowina	91	0,4	45	46
Griechenland	124	0,6	71	53
Italien	(137)	(0,6)	(74)	63
Kasachstan	69	0,3	34	35
Kroatien	381	1,8	192	189
Niederlande	12	0,1	9	3
Österreich	35	0,2	18	17
Polen	59	0,3	13	46
Rumänien	85	0,4	36	49
Russische Föderation	66	0,3	29	37
Türkei	990	4,7	524	466
Ukraine	16	0,1	6	10
Sonstige	516	2,4	242	274
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5 620	27,0	2 600	3 030
Evangelische Kirche	9 570	46,0	4 510	5 060
Evangelische Freikirchen	190	0,9	/	/
Orthodoxe Kirchen	720	3,5	350	380
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	1 290	6,2	650	640
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 410	16,4	1 980	1 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
	Anzahl	%	Männlich	Weiblich
			Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	11 370	54,6	6 050	5 320
Erwerbstätige	11 010	52,9	5 890	5 120
Erwerbslose	360	1,7	160	200
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,6	160	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 460	45,4	4 190	5 270
Personen unterhalb des Mindestalters	3 010	14,4	1 570	1 440
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 040	19,4	1 850	2 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,7	550	430
Hausfrauen und Hausmänner	850	4,1	/	850
Sonstige	580	2,8	220	360
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 640	87,6	5 100	4 540
Beamte/-innen	410	3,8	240	170
Selbstständige mit Beschäftigten	530	4,8	390	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	3,0	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	400	3,8	320	/
Akademische Berufe	1 500	14,0	890	610
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	15,4	910	730
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	13,2	440	970
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	14,2	410	1 110
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	15,7	1 490	190
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	10,7	780	360
Hilfsarbeitskräfte	1 250	11,7	420	830
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 210	38,3	2 990	1 230
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 680	33,4	2 560	1 120
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/
Baugewerbe	(430)	(3,9)	(370)	60
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	25,9	1 410	1 450
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 140	19,4	910	1 230
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	6,5	(500)	220
Sonstige Dienstleistungen	3 900	35,4	1 490	2 410
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(2,4)	(150)	(110)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	9,5	480	570
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	5,4	260	330
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 000	18,1	(590)	1 400
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	910	30,6	440	470
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 460	49,2	800	660
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	600	20,2	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	11,3	930	1 080
Ohne Schulabschluss	1 610	9,0	690	910
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,3	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 070	39,6	3 480	3 590
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 960	27,8	2 280	2 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 360	24,4	1 930	2 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	600	3,4	/	/
Fachhochschulreife	1 270	7,1	740	540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 530	14,2	1 250	1 280
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 980	33,5	2 440	3 530
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 690	43,0	4 020	3 670
Fachschulabschluss	1 910	10,7	920	990
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,5	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,9	520	350
Hochschulabschluss	1 070	6,0	590	470
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	12 860	61,8	6 270	6 590
Personen mit Migrationshintergrund	7 950	38,2	3 930	4 020
Ausländer/-innen	2 600	12,5	1 300	1 300
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 810	8,7	890	920
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	790	3,8	410	380
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 350	25,7	2 630	2 720
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 480	16,7	1 700	1 770
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 870	9,0	920	940
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 240	6,0	610	630
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	3,0	310	310

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	200	2,6	/	/
Griechenland	280	3,5	/	/
Italien	350	4,4	200	/
Kasachstan	1 340	16,9	640	700
Kroatien	470	6,0	220	250
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 010	12,7	480	540
Rumänien	600	7,6	290	320
Russische Föderation	870	10,9	400	470
Türkei	1 430	18,0	780	650
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 230	15,5	630	600
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	320	6,1	/	/
1970 - 1979	690	13,0	370	320
1980 - 1989	1 200	22,8	580	630
1990 - 1999	1 850	35,0	920	940
2000 - 2011	880	16,6	400	480
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	490	6,2	240	250
5 - 9 Jahre	720	9,1	330	390
10 - 14 Jahre	1 470	18,5	730	740
15 - 19 Jahre	1 090	13,8	550	550
20 und mehr Jahre	3 970	49,9	1 980	1 990
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	21 092	100,0	18 512	2 581	691	1 713	177	-
Geschlecht								
Männlich	10 304	48,9	9 011	1 293	340	880	73	-
Weiblich	10 789	51,1	9 501	1 288	351	833	(104)	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	851	4,0	830	(21)	15	6	-	-
5 - 9	1 000	4,7	973	(27)	12	15	-	-
10 - 14	1 159	5,5	1 033	(126)	29	(91)	6	-
15 - 19	1 245	5,9	1 068	177	(27)	138	12	-
20 - 24	1 261	6,0	1 097	164	40	115	9	-
25 - 29	1 156	5,5	964	192	46	(131)	15	-
30 - 34	1 194	5,7	950	244	55	171	18	-
35 - 39	1 338	6,3	1 010	328	83	(207)	38	-
40 - 44	1 529	7,2	1 303	226	70	140	16	-
45 - 49	1 766	8,4	1 546	220	57	132	(31)	-
50 - 54	1 685	8,0	1 530	155	54	91	10	-
55 - 59	1 581	7,5	1 370	211	68	133	10	-
60 - 64	1 206	5,7	1 023	183	57	123	3	-
65 - 69	1 065	5,0	906	159	37	119	3	-
70 - 74	1 207	5,7	1 110	(97)	16	(78)	3	-
75 - 79	878	4,2	836	42	19	23	-	-
80 - 84	564	2,7	558	6	6	-	-	-
85 - 89	275	1,3	272	3	-	-	3	-
90 und älter	133	0,6	133	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	513	2,4	498	(15)	9	6	-	-
3 - 5	519	2,5	510	9	6	3	-	-
6 - 9	819	3,9	795	24	12	12	-	-
10 - 15	1 397	6,6	1 238	159	35	118	6	-
16 - 18	757	3,6	637	120	18	93	9	-
19 - 24	1 511	7,2	1 323	(188)	43	133	12	-
25 - 39	3 688	17,5	2 924	764	184	509	71	-
40 - 59	6 561	31,1	5 749	812	249	496	67	-
60 - 66	1 587	7,5	1 331	256	78	175	3	-
67 - 74	1 891	9,0	1 708	183	(32)	(145)	6	-
75 und älter	1 850	8,8	1 799	51	25	(23)	3	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	8 000	37,9	7 319	681	196	440	(45)	-
Verheiratet	10 590	50,2	8 877	1 713	441	1 155	117	-
Verwitwet	1 228	5,8	1 163	65	(3)	(56)	6	-
Geschieden	1 275	6,0	1 153	(122)	51	(62)	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 620	27,0	4 780	840	450	370	/	/
Evangelische Kirche	9 570	46,0	9 440	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	190	0,9	190	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	720	3,5	260	460	260	170	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 290	6,2	860	430	/	270	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 410	16,4	2 680	730	/	620	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	11 370	54,6	9 900	1 470	470	880	120	/
Erwerbstätige	11 010	52,9	9 610	1 400	460	830	100	/
Erwerbslose	360	1,7	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,6	290	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 460	45,4	8 330	1 120	(460)	600	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 010	14,4	2 770	(240)	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 040	19,4	3 600	430	/	240	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,7	870	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	850	4,1	650	210	/	/	/	/
Sonstige	580	2,8	440	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 640	87,6	8 330	1 320	400	810	100	/
Beamte/-innen	410	3,8	410	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	530	4,8	490	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	3,0	290	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	400	3,8	380	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 500	14,0	1 450	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	15,4	1 530	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	13,2	1 250	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	14,2	1 290	230	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	15,7	1 370	300	/	210	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	10,7	970	170	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 250	11,7	920	320	/	190	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 210	38,3	3 580	630	170	420	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 680	33,4	3 130	550	140	370	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(430)	(3,9)	370	(50)	20	(30)	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	25,9	2 490	360	(100)	230	20	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 140	19,4	1 850	290	(70)	210	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	6,5	650	70	(30)	(30)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 900	35,4	3 510	390	170	(170)	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(260)	(2,4)	(250)	/	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	9,5	870	190	(80)	(70)	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	5,4	580	/	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 000	18,1	1 810	180	/	80	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen									
Klasse 1 bis 4	910	30,6	900	/	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 460	49,2	1 220	240	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	600	20,2	560	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	11,3	1 180	840	280	530	/	/	/
Ohne Schulabschluss	1 610	9,0	860	750	240	490	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,3	320	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 070	39,6	6 150	920	390	480	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 960	27,8	4 520	440	/	240	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 360	24,4	3 960	400	/	200	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	600	3,4	560	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	7,1	1 220	/	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 530	14,2	2 380	150	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 980	33,5	4 600	1 380	470	840	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 690	43,0	6 920	770	300	430	/	/
Fachschulabschluss	1 910	10,7	1 720	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,5	260	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,9	860	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 070	6,0	1 020	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	12 860	61,8	12 860	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 950	38,2	5 350	2 600	970	1 450	170	/
Ausländer/-innen	2 600	12,5	/	2 600	970	1 450	170	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 810	8,7	/	1 810	630	1 000	170	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	790	3,8	/	790	340	450	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 350	25,7	5 350	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 480	16,7	3 480	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 870	9,0	1 870	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 240	6,0	1 240	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	3,0	620	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	200	2,6	/	/	/	/	/	/
Griechenland	280	3,5	/	/	/	/	/	/
Italien	350	4,4	/	270	270	/	/	/
Kasachstan	1 340	16,9	1 240	/	/	/	/	/
Kroatien	470	6,0	/	370	/	370	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 010	12,7	940	/	/	/	/	/
Rumänien	600	7,6	540	/	/	/	/	/
Russische Föderation	870	10,9	830	/	/	/	/	/
Türkei	1 430	18,0	620	810	/	810	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 230	15,5	750	480	310	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	6,1	/	230	/	/	/	/
1970 - 1979	690	13,0	/	500	/	340	/	/
1980 - 1989	1 200	22,8	890	310	/	190	/	/
1990 - 1999	1 850	35,0	1 570	280	/	/	/	/
2000 - 2011	880	16,6	520	360	130	130	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	490	6,2	380	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	9,1	570	150	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 470	18,5	1 120	340	/	200	/	/
15 - 19 Jahre	1 090	13,8	890	200	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 970	49,9	2 280	1 690	670	1 000	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	21 092	100,0	3 749	2 923	5 827	4 472	4 122
Geschlecht							
Männlich	10 304	48,9	1 953	1 439	2 918	2 116	1 878
Weiblich	10 789	51,1	1 796	1 484	2 909	2 356	2 244
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	8 000	37,9	3 749	2 446	1 257	340	208
Verheiratet	10 590	50,2	-	448	4 066	3 438	2 638
Verwitwet	1 228	5,8	-	-	12	160	1 056
Geschieden	1 275	6,0	-	29	492	534	220
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	18 512	87,8	3 472	2 493	4 809	3 923	3 815
Bosnien und Herzegowina	91	0,4	6	12	35	18	20
Griechenland	124	0,6	12	12	33	43	24
Italien	(137)	(0,6)	15	21	47	32	22
Kasachstan	69	0,3	6	9	37	11	6
Kroatien	381	1,8	16	40	133	127	65
Niederlande	12	0,1	-	3	3	3	3
Österreich	35	0,2	-	-	18	11	6
Polen	59	0,3	13	7	29	10	-
Rumänien	85	0,4	9	28	36	9	3
Russische Föderation	66	0,3	3	12	38	10	3
Türkei	990	4,7	153	213	365	146	113
Ukraine	16	0,1	-	-	10	3	3
Sonstige	516	2,4	44	73	(234)	126	(39)
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	5 620	27,0	810	860	1 580	1 360	1 010
Evangelische Kirche	9 570	46,0	1 750	1 390	2 320	1 880	2 220
Evangelische Freikirchen	190	0,9	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	720	3,5	/	/	230	200	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	1 290	6,2	390	/	420	150	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 410	16,4	590	390	1 210	730	480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 370	54,6	/	2 260	5 250	3 270	390
Erwerbstätige	11 010	52,9	/	2 160	5 090	3 190	380
Erwerbslose	360	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 460	45,4	3 540	670	550	1 080	3 610
Personen unterhalb des Mindestalters	3 010	14,4	3 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 040	19,4	/	/	/	480	3 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,7	470	500	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	850	4,1	/	/	340	370	/
Sonstige	580	2,8	/	/	/	240	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 640	87,6	/	2 030	4 470	2 710	240
Beamte/-innen	410	3,8	/	/	180	160	/
Selbstständige mit Beschäftigten	530	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	3,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	400	3,8	/	/	240	/	/
Akademische Berufe	1 500	14,0	/	/	850	380	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	15,4	/	360	770	450	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	13,2	/	280	740	370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	14,2	/	380	570	390	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	15,7	/	480	680	490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	10,7	/	/	610	350	/
Hilfsarbeitskräfte	1 250	11,7	/	/	430	530	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 210	38,3	/	740	2 030	1 310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 680	33,4	/	640	1 810	1 110	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(430)	(3,9)	/	.	(190)	(140)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	25,9	/	670	1 310	(680)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 140	19,4	/	500	980	530	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	6,5	/	170	340	(150)	/
Sonstige Dienstleistungen	3 900	35,4	/	760	1 720	1 190	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(260)	(2,4)	/	70	(120)	50	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	9,5	/	220	510	(280)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	5,4	/	(70)	250	220	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 000	18,1	/	400	830	640	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	910	30,6	910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 460	49,2	1 420	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	600	20,2	/	390	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	11,3	390	/	470	440	570
Ohne Schulabschluss	1 610	9,0	/	/	470	440	570
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,3	370	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 070	39,6	/	740	1 830	2 000	2 470
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 960	27,8	/	1 290	1 880	1 120	420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 360	24,4	/	900	1 880	1 120	420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	600	3,4	/	390	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	7,1	/	320	550	240	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 530	14,2	/	520	1 050	590	370

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 980	33,5	680	1 300	1 120	1 170	1 700
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 690	43,0	/	1 170	2 910	2 080	1 520
Fachschulabschluss	1 910	10,7	/	/	720	590	390
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,9	/	/	390	/	/
Hochschulabschluss	1 070	6,0	/	/	480	310	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 860	61,8	2 080	1 750	3 240	2 750	3 040
Personen mit Migrationshintergrund	7 950	38,2	1 560	1 260	2 540	1 630	950
Ausländer/-innen	2 600	12,5	290	410	1 020	540	350
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 810	8,7	/	/	730	530	330
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	790	3,8	220	260	280	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 350	25,7	1 280	850	1 520	1 100	600
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 480	16,7	/	560	1 150	1 090	580
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 870	9,0	1 180	290	370	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 240	6,0	850	170	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	3,0	340	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	200	2,6	/	/	/	/	/
Griechenland	280	3,5	/	/	/	/	/
Italien	350	4,4	/	/	/	/	/
Kasachstan	1 340	16,9	250	210	410	360	110
Kroatien	470	6,0	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 010	12,7	/	160	340	210	140
Rumänien	600	7,6	/	/	/	/	150
Russische Föderation	870	10,9	220	160	240	200	/
Türkei	1 430	18,0	360	260	570	150	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 230	15,5	240	160	410	230	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	6,1	/	/	/	/	180
1970 - 1979	690	13,0	/	/	/	340	190
1980 - 1989	1 200	22,8	/	/	520	340	200
1990 - 1999	1 850	35,0	/	330	770	560	150
2000 - 2011	880	16,6	/	220	340	150	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	490	6,2	380	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	9,1	430	/	140	/	/
10 - 14 Jahre	1 470	18,5	560	210	380	270	/
15 - 19 Jahre	1 090	13,8	190	260	290	270	/
20 und mehr Jahre	3 970	49,9	/	660	1 610	930	770
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	21 092	100,0	8 000	10 590	1 228	1 275	-	
Geschlecht								
Männlich	10 304	48,9	4 301	5 237	224	542	-	
Weiblich	10 789	51,1	3 699	5 353	1 004	733	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	851	4,0	851	-	-	-	-	
5 - 9	1 000	4,7	1 000	-	-	-	-	
10 - 14	1 159	5,5	1 159	-	-	-	-	
15 - 19	1 245	5,9	1 242	3	-	-	-	
20 - 24	1 261	6,0	1 194	64	-	3	-	
25 - 29	1 156	5,5	749	381	-	26	-	
30 - 34	1 194	5,7	424	720	-	50	-	
35 - 39	1 338	6,3	314	941	-	83	-	
40 - 44	1 529	7,2	294	1 101	3	(131)	-	
45 - 49	1 766	8,4	225	1 304	9	(228)	-	
50 - 54	1 685	8,0	187	1 218	29	251	-	
55 - 59	1 581	7,5	(91)	1 266	54	170	-	
60 - 64	1 206	5,7	62	954	77	113	-	
65 - 69	1 065	5,0	(45)	837	(114)	(69)	-	
70 - 74	1 207	5,7	53	857	207	(90)	-	
75 - 79	878	4,2	44	563	232	39	-	
80 - 84	564	2,7	40	271	240	(13)	-	
85 - 89	275	1,3	16	84	166	9	-	
90 und älter	133	0,6	10	26	97	-	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	513	2,4	513	-	-	-	-	
3 - 5	519	2,5	519	-	-	-	-	
6 - 9	819	3,9	819	-	-	-	-	
10 - 15	1 397	6,6	1 397	-	-	-	-	
16 - 18	757	3,6	757	-	-	-	-	
19 - 24	1 511	7,2	1 441	67	-	3	-	
25 - 39	3 688	17,5	1 487	2 042	-	159	-	
40 - 59	6 561	31,1	797	4 889	95	780	-	
60 - 66	1 587	7,5	68	1 258	104	(157)	-	
67 - 74	1 891	9,0	92	1 390	294	(115)	-	
75 und älter	1 850	8,8	110	944	735	(61)	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	18 512	87,8	7 319	8 877	1 163	1 153	-	
Bosnien und Herzegowina	91	0,4	21	(61)	3	6	-	
Griechenland	124	0,6	36	81	-	7	-	
Italien	(137)	(0,6)	48	80	3	6	-	
Kasachstan	69	0,3	6	57	3	3	-	
Kroatien	381	1,8	66	290	15	10	-	
Niederlande	12	0,1	-	12	-	-	-	
Österreich	35	0,2	3	25	-	7	-	
Polen	59	0,3	20	35	-	4	-	
Rumänien	85	0,4	34	42	-	9	-	
Russische Föderation	66	0,3	12	54	-	-	-	
Türkei	990	4,7	315	606	(29)	40	-	
Ukraine	16	0,1	-	16	-	-	-	
Sonstige	516	2,4	120	354	12	30	-	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	5 620	27,0	2 030	2 920	370	310	/	
Evangelische Kirche	9 570	46,0	3 720	4 680	650	520	/	
Evangelische Freikirchen	190	0,9	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	720	3,5	200	450	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	1 290	6,2	630	540	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 410	16,4	1 350	1 740	/	240	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	11 370	54,6	3 520	6 760	180	910	/
Erwerbstätige	11 010	52,9	3 400	6 600	170	840	/
Erwerbslose	360	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	9 460	45,4	4 470	3 720	960	310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 010	14,4	3 010	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 040	19,4	270	2 590	930	250	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	4,7	970	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	850	4,1	/	800	/	/	/
Sonstige	580	2,8	/	330	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 640	87,6	3 090	5 700	110	730	/
Beamte/-innen	410	3,8	130	250	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	530	4,8	/	330	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	3,0	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	400	3,8	/	230	/	/	/
Akademische Berufe	1 500	14,0	450	980	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	15,4	570	850	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	13,2	460	800	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	14,2	540	790	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	15,7	710	870	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	10,7	260	750	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 250	11,7	240	880	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 210	38,3	1 150	2 670	/	330	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 680	33,4	980	2 390	/	(280)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	/	(30)	/	/	/	/
Baugewerbe	(430)	(3,9)	.	220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	25,9	980	1 620	/	(210)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 140	19,4	760	1 190	/	(150)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	6,5	220	(430)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 900	35,4	1 260	2 280	/	300	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	(2,4)	(100)	(150)	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	9,5	340	600	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	5,4	150	380	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 000	18,1	670	1 140	/	140	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	910	30,6	910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 460	49,2	1 460	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	600	20,2	600	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	11,3	580	1 130	190	/	/
Ohne Schulabschluss	1 610	9,0	/	1 130	190	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	410	2,3	410	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 070	39,6	1 300	4 520	720	530	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 960	27,8	1 890	2 540	160	380	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 360	24,4	1 290	2 540	160	380	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	600	3,4	600	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 270	7,1	510	670	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 530	14,2	760	1 550	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 980	33,5	2 180	2 880	600	310	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 690	43,0	1 910	4 780	400	600	/
Fachschulabschluss	1 910	10,7	340	1 300	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	1,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	870	4,9	270	530	/	/	/
Hochschulabschluss	1 070	6,0	/	780	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	12 860	61,8	5 020	6 100	890	850	/
Personen mit Migrationshintergrund	7 950	38,2	2 980	4 320	270	370	/
Ausländer/-innen	2 600	12,5	730	1 690	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 810	8,7	220	1 430	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	790	3,8	510	260	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 350	25,7	2 250	2 630	220	250	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 480	16,7	750	2 300	210	220	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 870	9,0	1 500	330	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 240	6,0	1 020	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	3,0	490	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	200	2,6	/	/	/	/	/
Griechenland	280	3,5	/	/	/	/	/
Italien	350	4,4	/	220	/	/	/
Kasachstan	1 340	16,9	430	790	/	/	/
Kroatien	470	6,0	/	330	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 010	12,7	370	520	/	/	/
Rumänien	600	7,6	210	310	/	/	/
Russische Föderation	870	10,9	370	430	/	/	/
Türkei	1 430	18,0	570	750	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 230	15,5	500	660	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	320	6,1	/	280	/	/	/
1970 - 1979	690	13,0	/	590	/	/	/
1980 - 1989	1 200	22,8	200	830	/	/	/
1990 - 1999	1 850	35,0	430	1 250	/	/	/
2000 - 2011	880	16,6	260	540	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	490	6,2	390	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	720	9,1	470	220	/	/	/
10 - 14 Jahre	1 470	18,5	770	640	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 090	13,8	460	540	/	/	/
20 und mehr Jahre	3 970	49,9	860	2 720	180	210	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 154	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 976	32,5
Paare ohne Kind(er)	2 650	28,9
Paare mit Kind(ern)	2 719	29,7
Alleinerziehende Elternteile	631	6,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	178	1,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 976	32,5
Ehepaare	4 881	53,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	488	5,3
Alleinerziehende Mütter	506	5,5
Alleinerziehende Väter	(125)	(1,4)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	178	1,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 976	32,5
2 Personen	3 056	33,4
3 Personen	1 358	14,8
4 Personen	1 188	13,0
5 Personen	400	4,4
6 und mehr Personen	176	1,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 972	21,5
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	826	9,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 356	69,4

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 000	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 650	44,2
Paare mit Kind(ern)	2 719	45,3
Alleinerziehende Elternteile	631	10,5
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	4 881	81,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	488	8,1
Alleinerziehende Väter	(125)	(2,1)
Alleinerziehende Mütter	506	8,4
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 099	51,7
3 Personen	1 311	21,9
4 Personen	1 143	19,1
5 Personen	358	6,0
6 und mehr Personen	89	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	21 092	151 048	2 664 437	10 486 660	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	10 304	74 374	1 301 509	5 132 555	39 145 941
Weiblich	10 789	76 675	1 362 927	5 354 105	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	851	6 189	111 028	455 345	3 338 895
5 - 9	1 000	7 448	118 604	490 073	3 525 830
10 - 14	1 159	9 035	135 669	563 320	3 940 566
15 - 19	1 245	9 311	143 695	590 898	4 013 880
20 - 24	1 261	8 856	170 912	655 044	4 835 639
25 - 29	1 156	7 753	170 228	645 226	4 872 533
30 - 34	1 194	7 862	159 666	623 334	4 751 911
35 - 39	1 338	8 628	159 278	635 996	4 742 893
40 - 44	1 529	11 602	211 549	832 954	6 351 189
45 - 49	1 766	13 614	231 136	904 897	6 999 679
50 - 54	1 685	12 118	203 365	795 191	6 206 294
55 - 59	1 581	10 348	172 349	670 969	5 419 450
60 - 64	1 206	8 659	153 901	587 573	4 702 815
65 - 69	1 065	7 255	130 330	509 877	4 173 351
70 - 74	1 207	8 780	151 691	593 718	4 861 239
75 - 79	878	6 100	104 066	403 249	3 270 283
80 - 84	564	4 198	74 723	289 385	2 328 083
85 - 89	275	2 345	44 060	168 716	1 335 076
90 und älter	133	948	18 186	70 895	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	513	3 625	65 963	269 228	1 984 523
3 - 5	519	3 905	67 727	279 349	2 025 183
6 - 9	819	6 107	95 942	396 841	2 855 019
10 - 15	1 397	10 864	163 469	678 062	4 719 579
16 - 18	757	5 562	84 819	351 215	2 377 761
19 - 24	1 511	10 776	201 988	779 985	5 692 745
25 - 39	3 688	24 243	489 172	1 904 556	14 367 337
40 - 59	6 561	47 682	818 399	3 204 011	24 976 612
60 - 66	1 587	11 166	198 386	761 290	6 108 258
67 - 74	1 891	13 528	237 536	929 878	7 629 147
75 und älter	1 850	13 591	241 035	932 245	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	8 000	58 792	1 076 320	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	10 590	73 932	1 236 582	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	1 228	9 469	175 761	667 450	5 733 361
Geschieden	1 275	8 786	173 300	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	58	1 986	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(30)	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	150	473	5 531
Ohne Angabe	-	12	307	813	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	18 512	135 828	2 368 921	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	91	510	6 257	29 246	140 103
Griechenland	124	262	8 727	63 133	254 282
Italien	(137)	1 745	34 371	155 092	488 390
Kasachstan	69	143	2 004	7 664	46 740
Kroatien	381	1 794	16 558	69 450	209 840
Niederlande	12	121	2 150	6 843	128 862
Österreich	35	288	5 355	25 384	164 246
Polen	59	463	14 407	38 370	382 391
Rumänien	85	364	8 798	30 475	126 169
Russische Föderation	66	244	7 623	23 132	174 023
Türkei	990	3 953	73 210	269 840	1 505 305
Ukraine	16	(69)	4 129	12 398	112 983
Sonstige	516	5 265	111 926	400 394	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	5 620	31 110	967 730	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	9 570	79 200	909 350	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	190	2 540	29 030	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	720	2 140	47 180	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	2 070	7 210	83 430
Sonstige	1 290	7 350	84 690	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 410	26 640	603 750	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	48,9	49,2	48,8	48,9	48,8
Weiblich	51,1	50,8	51,2	51,1	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	4,0	4,1	4,2	4,3	4,2
5 - 9	4,7	4,9	4,5	4,7	4,4
10 - 14	5,5	6,0	5,1	5,4	4,9
15 - 19	5,9	6,2	5,4	5,6	5,0
20 - 24	6,0	5,9	6,4	6,2	6,0
25 - 29	5,5	5,1	6,4	6,2	6,1
30 - 34	5,7	5,2	6,0	5,9	5,9
35 - 39	6,3	5,7	6,0	6,1	5,9
40 - 44	7,2	7,7	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,4	9,0	8,7	8,6	8,7
50 - 54	8,0	8,0	7,6	7,6	7,7
55 - 59	7,5	6,9	6,5	6,4	6,8
60 - 64	5,7	5,7	5,8	5,6	5,9
65 - 69	5,0	4,8	4,9	4,9	5,2
70 - 74	5,7	5,8	5,7	5,7	6,1
75 - 79	4,2	4,0	3,9	3,8	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,8	2,8	2,9
85 - 89	1,3	1,6	1,7	1,6	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,4	2,4	2,5	2,6	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,5	2,7	2,5
6 - 9	3,9	4,0	3,6	3,8	3,6
10 - 15	6,6	7,2	6,1	6,5	5,9
16 - 18	3,6	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,1	7,6	7,4	7,1
25 - 39	17,5	16,0	18,4	18,2	17,9
40 - 59	31,1	31,6	30,7	30,6	31,1
60 - 66	7,5	7,4	7,4	7,3	7,6
67 - 74	9,0	9,0	8,9	8,9	9,5
75 und älter	8,8	9,0	9,0	8,9	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	37,9	38,9	40,4	40,7	39,9
Verheiratet	50,2	48,9	46,4	46,6	45,7
Verwitwet	5,8	6,3	6,6	6,4	7,1
Geschieden	6,0	5,8	6,5	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	87,8	89,9	88,9	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,6	0,2	0,3	0,6	0,3
Italien	(0,6)	1,2	1,3	1,5	0,6
Kasachstan	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	1,8	1,2	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2
Türkei	4,7	2,6	2,7	2,6	1,9
Ukraine	0,1	(0,0)	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,4	3,5	4,2	3,8	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	27,0	20,9	36,6	37,6	31,2
Evangelische Kirche	46,0	53,2	34,4	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,9	1,7	1,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	3,5	1,4	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	6,2	4,9	3,2	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,4	17,9	22,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	11 370	81 660	1 445 140	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	11 010	79 260	1 394 850	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	360	2 400	50 290	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	340	1 980	41 040	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	420	9 260	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	9 460	67 330	1 198 720	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 010	22 780	364 910	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 040	28 460	540 080	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	980	6 490	134 660	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	850	5 240	92 410	347 420	2 640 520
Sonstige	580	4 360	66 670	250 400	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	9 640	67 040	1 174 700	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	410	3 510	72 470	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	530	3 530	63 260	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	330	3 990	73 670	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 190	10 750	59 730	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	400	3 640	72 390	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	1 500	12 030	274 080	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 640	14 640	258 570	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 410	10 070	186 870	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 510	10 600	184 550	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 250	11 920	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 680	11 780	170 840	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 150	5 930	87 230	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 250	6 770	110 570	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	520	3 730	13 640	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1 120	10 210	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 210	27 810	399 620	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 680	22 830	314 840	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	710	19 750	59 610	554 250
Baugewerbe	(430)	4 270	65 030	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	2 860	18 140	346 930	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 140	12 930	224 050	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	720	5 200	122 870	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 900	32 200	638 080	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(260)	2 100	45 740	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 050	7 520	175 110	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	590	5 540	85 530	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	2 000	17 030	331 700	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	(10)	260	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	910	6 400	101 530	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 460	11 680	174 470	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	600	2 990	50 530	197 840	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	2 020	10 830	161 380	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	1 610	6 980	101 960	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	410	3 850	59 420	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 070	50 790	861 890	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	4 960	35 300	567 790	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 360	32 310	517 260	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	600	2 990	50 530	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	1 270	9 320	161 860	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 530	19 860	525 950	1 856 750	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 980	35 830	649 160	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 690	58 350	989 670	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	1 910	15 130	235 710	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	260	2 460	38 050	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	870	6 180	132 450	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	1 070	7 380	195 090	682 850	5 471 080
Promotion	/	770	38 760	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	12 860	112 740	1 962 630	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	7 950	36 250	681 170	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	2 600	15 030	292 170	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 810	10 400	212 630	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	790	4 630	79 530	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	5 350	21 220	389 010	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	3 480	12 200	218 060	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 870	9 020	170 940	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 240	4 460	85 860	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	620	4 560	85 080	344 150	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	200	1 130	10 730	50 950	227 910
Griechenland	280	660	12 000	88 380	368 440
Italien	350	3 370	58 050	243 270	796 770
Kasachstan	1 340	3 380	54 720	229 780	1 240 570
Kroatien	470	2 670	29 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	3 930	11 800	226 240
Österreich	/	710	12 370	60 380	345 620
Polen	1 010	3 710	66 090	202 210	2 006 410
Rumänien	600	2 720	39 890	180 670	576 200
Russische Föderation	870	2 690	57 290	210 390	1 318 130
Türkei	1 430	5 400	119 340	470 730	2 714 240
Ukraine	/	/	7 400	29 780	229 510
Sonstige	1 230	9 460	209 940	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	380	7 430	29 110	171 620
1960 - 1969	320	1 800	33 220	138 760	608 420
1970 - 1979	690	3 830	60 740	242 480	1 277 210
1980 - 1989	1 200	4 740	77 930	285 950	1 680 040
1990 - 1999	1 850	8 070	135 760	554 880	3 159 270
2000 - 2011	880	2 830	92 840	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	950	22 770	76 250	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	490	2 340	70 330	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	720	3 110	75 040	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	1 470	4 960	87 740	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 090	5 460	101 960	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	3 970	19 440	323 340	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	950	22 770	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	54,6	54,8	54,7	55,2	54,1
Erwerbstätige	52,9	53,2	52,8	53,5	51,5
Erwerbslose	1,7	1,6	1,9	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,3	1,6	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	45,4	45,2	45,3	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,4	15,3	13,8	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,4	19,1	20,4	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,7	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,1	3,5	3,5	3,3	3,3
Sonstige	2,8	2,9	2,5	2,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	87,6	84,6	84,2	84,3	83,4
Beamte/-innen	3,8	4,4	5,2	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	4,5	4,5	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,0	5,0	5,3	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,5	0,8	1,1	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	3,8	4,7	5,3	5,4	4,9
Akademische Berufe	14,0	15,6	20,1	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	15,4	19,0	19,0	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,2	13,0	13,7	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,2	13,7	13,6	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,6	0,9	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,7	15,2	12,6	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,7	7,7	6,4	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,7	8,8	8,1	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,7	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,4	0,7	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	38,3	35,1	28,6	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33,4	28,8	22,6	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	/	0,9	1,4	1,1	1,4
Baugewerbe	(3,9)	5,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	25,9	22,9	24,9	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,4	16,3	16,1	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	6,6	8,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	35,4	40,6	45,7	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,4)	2,6	3,3	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,5	9,5	12,6	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,4	7,0	6,1	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	18,1	21,5	23,8	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	(0,0)	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	30,6	30,4	31,1	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	49,2	55,4	53,4	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	20,2	14,2	15,5	14,7	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	11,3	8,6	7,1	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	9,0	5,5	4,5	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,3	3,1	2,6	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,6	40,3	37,8	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,8	28,0	24,9	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,4	25,6	22,7	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,4	2,4	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,4	7,1	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,2	15,8	23,1	20,8	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	33,5	28,4	28,5	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	43,0	46,3	43,4	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,7	12,0	10,3	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,5	1,9	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	4,9	5,8	6,0	5,8
Hochschulabschluss	6,0	5,9	8,6	7,7	7,9
Promotion	/	0,6	1,7	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	61,8	75,7	74,2	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	38,2	24,3	25,8	25,7	19,2
Ausländer/-innen	12,5	10,1	11,1	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,7	7,0	8,0	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,8	3,1	3,0	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	25,7	14,2	14,7	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	16,7	8,2	8,2	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	9,0	6,1	6,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6,0	3,0	3,2	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,0	3,1	3,2	3,3	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	2,6	3,1	1,6	1,9	1,5
Griechenland	3,5	1,8	1,8	3,3	2,4
Italien	4,4	9,3	8,5	9,1	5,2
Kasachstan	16,9	9,3	8,0	8,6	8,1
Kroatien	6,0	7,4	4,3	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,6	0,4	1,5
Österreich	/	2,0	1,8	2,3	2,3
Polen	12,7	10,2	9,7	7,6	13,1
Rumänien	7,6	7,5	5,9	6,8	3,8
Russische Föderation	10,9	7,4	8,4	7,9	8,6
Türkei	18,0	14,9	17,5	17,6	17,7
Ukraine	/	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	15,5	26,1	30,8	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	-	-	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,7	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	6,1	8,0	7,7	8,3	6,3
1970 - 1979	13,0	17,0	14,1	14,6	13,2
1980 - 1989	22,8	21,0	18,1	17,2	17,4
1990 - 1999	35,0	35,7	31,5	33,3	32,8
2000 - 2011	16,6	12,5	21,6	20,3	23,5
Unbekannt	/	4,2	5,3	4,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	6,2	6,5	10,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	9,1	8,6	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	18,5	13,7	12,9	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	13,8	15,1	15,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	49,9	53,6	47,5	48,0	44,4
Unbekannt	/	2,6	3,3	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 154	65 803	1 229 695	4 709 228	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 976	21 474	450 240	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 650	18 008	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 719	20 344	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	631	4 673	90 738	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	178	1 304	36 311	126 944	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 976	21 474	450 240	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	4 881	34 643	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	25	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	488	3 684	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	506	3 835	75 327	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(125)	838	15 411	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	178	1 304	36 311	126 944	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 976	21 474	450 240	1 644 521	13 960 811
2 Personen	3 056	20 991	396 641	1 510 384	12 455 731
3 Personen	1 358	9 725	179 466	690 531	5 454 875
4 Personen	1 188	8 778	139 483	584 789	3 906 260
5 Personen	400	3 289	43 704	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	176	1 546	20 161	86 413	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 972	14 788	258 006	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	826	6 747	111 104	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 356	44 268	860 585	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,5	32,6	36,6	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,9	27,4	27,0	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,7	30,9	26,1	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,9	7,1	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	3,0	2,7	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	32,5	32,6	36,6	34,9	37,2
Ehepaare	53,3	52,6	46,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,3	5,6	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	5,8	6,1	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,4)	1,3	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,9	2,0	3,0	2,7	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	32,5	32,6	36,6	34,9	37,2
2 Personen	33,4	31,9	32,3	32,1	33,2
3 Personen	14,8	14,8	14,6	14,7	14,5
4 Personen	13,0	13,3	11,3	12,4	10,4
5 Personen	4,4	5,0	3,6	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,9	2,3	1,6	1,8	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,5	22,5	21,0	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,0	10,3	9,0	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,4	67,3	70,0	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 000	43 025	743 144	2 937 763	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 650	18 008	331 543	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 719	20 344	320 863	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	631	4 673	90 738	347 961	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	4 881	34 643	567 976	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	25	838	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	488	3 684	83 592	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(125)	838	15 411	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	506	3 835	75 327	287 821	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 099	21 160	395 206	1 507 449	12 429 861
3 Personen	1 311	9 621	172 369	670 065	5 313 244
4 Personen	1 143	8 644	132 580	562 708	3 706 717
5 Personen	358	2 771	34 005	156 535	942 856
6 und mehr Personen	89	829	8 984	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Nagold, Stadt	Landkreis Calw	Reg.-Bez. Karlsruhe	Baden- Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	44,2	41,9	44,6	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	45,3	47,3	43,2	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,5	10,9	12,2	11,8	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,4	80,5	76,4	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,1	8,6	11,2	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,1)	1,9	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,4	8,9	10,1	9,8	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	51,7	49,2	53,2	51,3	54,9
3 Personen	21,9	22,4	23,2	22,8	23,4
4 Personen	19,1	20,1	17,8	19,2	16,4
5 Personen	6,0	6,4	4,6	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,9	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Str. 68
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866
Telefax: 0711 641-134062

Auskunftsdienst

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

Copyright

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

